

Luzerner Zeitung

abo+ O-IO SARNEN

Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum: Zum 25. Mal rollen in Obwalden die Oldtimer an

Immer an Pfingsten geht in Obwalden der grösste Anlass des Kantons über die Bühne – oder besser, in diesem Fall, über die Strasse: Das Festival Oldtimer in Obwalden zieht zum 25. Mal die Massen an.

Philipp Unterschütz

23.02.2024, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Das O-iO, Oldtimer in Obwalden, ist immer ein Volksfest. Impression von 2019.

Bild: Thommy Hofer/zvg (Sarnen, 8. 6. 2019)

Feiert das O-iO nun das 25-Jahre-Jubiläum oder nicht? Sicher ist, dass der «offizielle» Anlass Oldtimer in Obwalden in den Jahren 2020 und 2021 wegen Covid abgesagt werden musste. Die Oldtimer kamen aber

trotzdem unorganisiert nach Sarnen und brachten etwas Farbe in die triste Zeit der Einschränkungen und Verbote und auch willkommene Einnahmen für die gebeutelte Wirtschaft. «Es spricht auch für die Disziplin der Enthusiasten mit den Oldtimern, dass es keinerlei Reklamationen gab», ist Organisator Ruedi Müller überzeugt. Heuer findet an Pfingsten das offizielle O-iO aber definitiv zum 25. Mal statt.



Der O-iO-Organisator Ruedi Müller vor seinem Rolls-Royce.

Bild: zvg

Fragt man Ruedi Müller, ob er je damit gerechnet habe, dass es eine derartige Erfolgsgeschichte und zum erfolgreichsten Anlass im Kanton Obwalden werden würde, dann kommt eine gewohnt bescheidene Antwort vom Ramersberger. «Ich bemühe mich, das, was ich mache, richtig zu tun. Das gelingt meistens und ist dann eben auch nachhaltig.» Einen ganz wichtigen Schlüssel zum Erfolg sieht Ruedi Müller in seinem Team. «Das sind

sehr kompetente Leute, und gerade die O-iO Kader sind seit Jahren dabei.» Eines seiner persönlichen Highlights war die Auszeichnung mit dem Sarner Kulturpreis 2019. Damit erhielten er und das O-iO auch die verdiente offizielle Würdigung der Gemeinde, schliesslich profitieren Tourismus und Wirtschaft wie sonst an keinem anderen Anlass.

Im Wunsch-Oldtimer mitfahren

Wenn am Pfingstwochenende am 18. und 19. Mai also wieder die edlen, auf Hochglanz polierten Fahrzeuge aus längst vergangenen Epochen in der Sonne funkeln (am O-iO ist es immer schönes Wetter, Prognosen hin oder her!) werden wieder Tausende durch Sarnen pilgern und das riesige Volksfest geniessen. Laut Ruedi Müller sind schon jetzt über 270 Oldtimer angemeldet. Es werden also wohl auch dieses Jahr wieder weit über 500 zu bewundern sein. «Die Teilnehmer mit der längsten Anreise kommen mit einem 1991er Porsche 944 aus Hamburg.» Und wie immer am O-iO gibt es auch dieses Jahr die begehrten Passagierfahrten. «Die sind das absolute Highlight für Tausende von Besuchern. Die Oldtimer für die Fahrt kann man sich aussuchen. Und wenn man Glück hat, klappt das auch, der Andrang ist allerdings riesig», erklärt Ruedi Müller.



Auch 2024 werden wieder historische Feuerwehrfahrzeuge zu sehen sein.
Bild: Philipp Unterschütz (Sarnen, 4. 6. 2022)

Ein weiterer Augenschmaus am O-iO 2024 ist die Belle Époque. Die Epoche, die in den 1870er-Jahren begann und bis zum Ersten Weltkrieg dauerte, wird durch authentische Gruppen und Fahrzeuge aus dieser Zeit dargestellt. Und ab 16 Uhr sorgen drei Bands in Sarnen für ausgelassene Volksfeststimmung.

Fotowettbewerb für Jugendliche wird wiederholt

Seit einigen Jahren gehört auch ein Seifenkistenrennen von Schülerinnen und Schülern zum Programm. Zur Förderung des dualen Bildungssystems und als Massnahme gegen den Fachkräftemangel haben die Schule Sarnen, lokale Handwerksbetriebe und die Gemeinde im Jahr 2017 das Förderprojekt «Schule macht Handwerk» ins Leben gerufen. Es ermöglicht den Jugendlichen, in verschiedene Berufe reinzuschnuppern

und erste Handwerkserfahrungen zu sammeln. Als ein Höhepunkt des Projekts findet dieses Jahr am Samstag wieder das Seifenkistenrennen auf der Polenstrasse mit gemischten Teams der 5./6. Klassen und 1. IOS der Schule Sarnen statt. Später am Samstagnachmittag fahren Hunderte Oldtimer durch die Strecke und sogar weiter durch die Terrasse und Pergola des Paxmontana.



Auf der Polenstrasse findet wie 2022 wieder ein Seifenkistenrennen statt.
Bild: Manuela Jans-Koch (Sarnen, 4. 6. 2022)

Ein Grosserfolg war im vergangenen Jahr der neue Fotowettbewerb für Kids, deshalb wird er auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Die Aufgabe: Mit dem Phone möglichst kreative Fotos zu schiessen, die Fotografinnen und Fotografen müssen aber selber auch auf dem Bild sein. Die besten drei Fotos gewinnen Gold.

Auch am Pfingstsonntag sind die schönen historischen Fahrzeuge auf den Strassen in Ob- und Nidwalden

unterwegs, die Ausfahrt führt nach Engelberg. «Wir starten um 10 Uhr in Sarnen auf zwei verschiedenen Routen nach Engelberg – eine normale via Stans und eine via den Ächerlipass. Ab Dallenwil fahren wir auf Privatstrassen auf der anderen Seite der Engelberger Aa an Wolfenschiessen vorbei», kündigt Ruedi Müller an.

Hinweis

Alle Informationen sind zu finden auf: www.o-io.ch.

Mehr zum Thema

abo+ OBWALDEN

Wegen Ruedi Müller pilgern jeweils Tausende Oldtimer-Fans nach Sarnen

13.05.2023



abo+ SARNEN

«Von sehr grosser Bedeutung»: Das Oldtimer-Festival O-iO soll kein Auslaufmodell werden

09.10.2023



AUSZEICHNUNG

Das O-iO ist für die Oldtimerszene der beste Türöffner

17.11.2021



abo+ GROSSVERANSTALTUNG

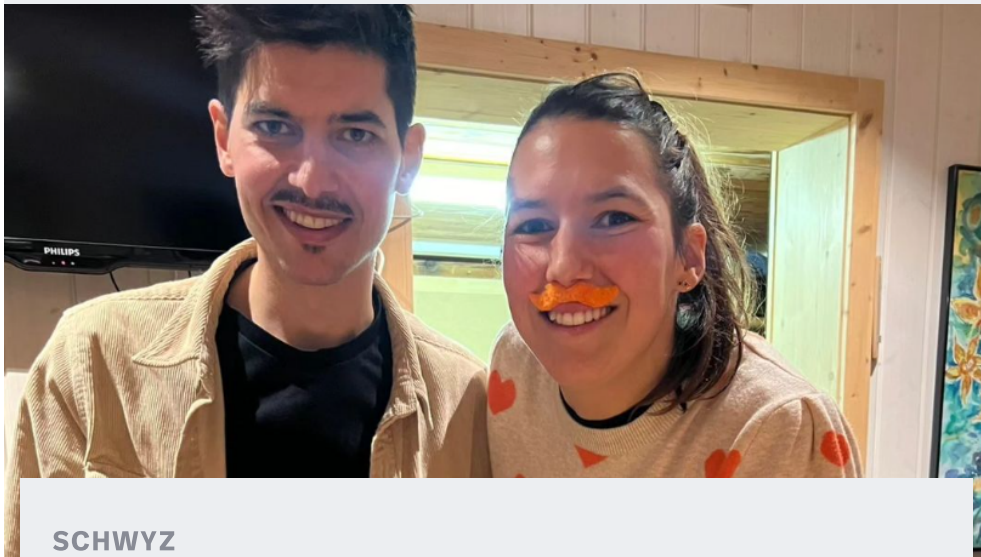
«Die Leute, die Umgebung – das ist einmalig»: Das Oldtimer-Festival O-iO lockte wieder Tausende nach Sarnen

27.05.2023



Das könnte Sie auch interessieren

Weitere Artikel >



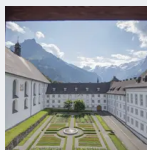
SCHWYZ

«Sein Tod zerreisst uns das Herz»: Wendy Holdener trauert um ihren Bruder



STADT LUZERN

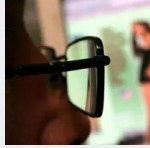
Hotel Schlüssel: Nach Rauswurf der bisherigen Chefin stehen neue Pächter fest



abo+ BENEDIKTINERORDEN

Streit im Kloster Engelberg: Mönch verklagt Kloster auf mehr als 300'000 Franken Schadenersatz





abo+ NEUES PHÄNOMEN

Ein Mann meint, virtuelle Kinderpornos seien harmlos – doch plötzlich klingelt die Polizei an der Tür



abo+ KÜSSNACHT AM RIGI

Schilliger Holz AG baut riesiges Werk für über 100 Millionen Franken und schafft 50 neue Jobs



Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.